



Tiermedizinisches Zentrum

Frauenfelderstr. 27 CH-8555 Müllheim
 Telefon 052 630 50 50 Fax 052 630 50 40
 www.tezetag.ch info@tezetag.ch

Wurmprophylaxe beim Pferd

Alle Tiere eines Bestandes sollten gleichzeitig entwurmt werden. Grundsätzlich ist bei Pferden mit gelegentlichem Weideaufenthalt 4x jährlich eine Entwurmung mit wechselnden Präparaten sinnvoll.

Bei Pferden ab der 5. Weideperiode kann von diesem Schema abgewichen werden. Hier ist es sinnvoll, 2-3x jährlich (Mai, Juli, September) eine Kotuntersuchung durchzuführen und nur diejenigen Tiere zu behandeln, deren Parasiteneierausscheidung mit dem Kot einen gewissen Wert überschreitet. Allerdings muss im Herbst zur Sicherheit in jedem Fall eine Behandlung gegen Rund- und Bandwürmer durchgeführt werden.

Der wichtigste Prophylaxefaktor ist aber die Weidehygiene. Je dichter die Weide besetzt ist, desto grösser ist die Gefahr für eine Infektion mit Parasiteneiern oder -larven. Deshalb sollte mindestens 2-3x pro Woche der Mist auf der Weide eingesammelt werden.

Entwurmungsschema

Jahreszeit	Präparate
Januar	Eraquell®
Vor Weidesaison	Jeweils während der Weidesaison <u>ein</u> Mittel, während der nächsten Weidesaison ein <u>anderes</u> Mittel mit einem anderen Wirkstoff. Zum Beispiel Panacur®
Während Weidesaison (Juli)	
Ende Weidesaison (November)	Equimax®